

P
R
O
G
R
A
M
M



TRADITION ALS TREND?

BRAUCHTUM ZWISCHEN VERGESSEN,
KRITIK UND KOMMERZ

Kulturtagung mit Medienwerkstatt
des BdV Landesverbandes Hessen e.V.
15. – 17. Juli 2022
Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden



BdV Landesverband Hessen e.V.
Kulturreferat
Friedrichstraße 35
65185 Wiesbaden

+49 (0)611-36019 18
kulturreferat@bdv-hessen.de
www.bdv-hessen.de

Social Media:
heylink.me/bdv_hessen



Gefördert durch:
Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport



WORUM GEHT ES?

Sind Traditionen nachhaltig oder nur ein Trend? Findet bei einer jungen Generation durch Traditionen eine tiefergehende Beschäftigung mit Heimat, Identität und (Familien-)Geschichte statt? Oder stehen Kommerz und Kitsch im Gewand von Tracht und Folklore-Events im Vordergrund? Können Traditionen überhaupt zeitgemäß weiterleben oder stehen sie Innovation im Wege?

VORTRÄGE, MEDIENWORKSHOPS, AUSTAUSCH

In Gast- und Impulsvorträgen nähern wir uns auf dieser Kulturtagung diesen Fragen an und führen in die angebotenen Workshops ein. In der Schreib-, Theater- oder Podcast-Werkstatt könnt ihr euch mit dem eigenen Traditionsverständnis und dem anderer kreativ auseinandersetzen. Dabei erhaltet ihr von Kunst-, Kultur- und Medienschaffenden Anleitung und Know-how auch für spätere eigene Projekte.

SCHWERPUNKTE, ZIELGRUPPE

Traditionen und Bräuche der Deutschen aus dem östlichen Europa und den damaligen Sowjetstaaten stehen im Fokus. Ihr seid eingeladen, eure Interessen und euren kulturell vielfältigen Erfahrungsschatz einzubringen. Die Tagung richtet sich vor allem an junge Erwachsene, Vertreterinnen und Vertreter von Jugendorganisationen der Vertriebenen- und Spätaussiedlerverbände, Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Geisteswissenschaften, die (Ur-)Enkelgeneration der Vertriebenen sowie künstlerisch Interessierte.

FREITAG, 15. JULI 2022

bis 14:00 Uhr – Anreise

14:30 Uhr – Kaffee, Tee und Kennenlernen

P

15:00 Uhr – Grußworte

Andreas Hofmeister, Vorsitzender des Unterausschusses für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung (UHW)

R

Rose-Lore Scholz, Kulturbeauftragte und stellv. Vorsitzende des BdV LV Hessen

O

15:15 Uhr – Vorstellung Programm und Workshops

Agnes Brüggling-Lazar, Kulturreferat BdV LV Hessen

Katharina Martin-Virolainen, Thomas Perle, Katharina Linnepe (Workshop-Leitende)

G

15:45 Uhr – Kurze Pause

R

16:00 Uhr – Impulsvortrag

„Zwischen Traditionspflege und Ethno-Business. Feste und Bräuche seit der Wende in Ungarn“

mit Csilla Schell, M.A., Mitarbeiterin am Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg.

Forschungsregionen: Ungarn, Mittel-Osteuropa

A

17:00 Uhr – Impulsvortrag

„Tradition, Ritual und Politik. Eine besondere Beziehung in besonderen Situationen“

M

mit Dr. Elsbeth Wallnöfer, Wien (A). Ethnologin und Philosophin, Expertin für die Themen Heimat, Brauchtum und Tracht

M

18:00 Uhr – Abendessen

19:15 Uhr – Lesung

„FRÜHER WAR ALLES...“

mit Thomas Perle, Autor und Dramatiker, Wien (A)

SAMSTAG, 16. JULI 2022

8:00 Uhr – Frühstück

10:30 Uhr – Medienwerkstatt

Workshop 1: Theaterwerkstatt

„Zwischen Generationen und Traditionen
Theaterspiel als Brücke“

Leitung: Katharina Martin-Virolainen

Workshop 2: Schreibwerkstatt

„TRADITION HINTERFRAGEN – TRADITION NEU SCHREIBEN“

Leitung: Thomas Perle

Workshop 3: Podcast-Werkstatt

„Was macht Tracht heute? Ein Audio-Feature“

Leitung: Katharina Linnepe

12:00 Uhr – Mittagessen

13:00 Uhr – Weiterarbeit in den Workshops 1, 2 und 3

18:00 Uhr – Abendessen

**EINE KURZBESCHREIBUNG DER WORKSHOPINHALTE FINDET
SICH AUF DER LETZTEN SEITE.**

P
R
O
G
R
A
M
M

SONNTAG, 17. JULI 2022

8:00 Uhr – Frühstück

9:15 Uhr – Finalisierung und Feedbackrunde innerhalb der Workshops

10:30 Uhr – Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops & Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

12:00 Uhr – Mittagessen

bis 14:00 Uhr – Abreise

**ANMELDUNG, KOSTEN,
WEITERE INFOS**

Anmeldung bis 10.06.2022 unter:
kulturreferat@bdv-hessen.de,
Tel.: +49(0)611 36 019-18

Bei Anmeldung wird darum gebeten, den gewünschten Workshop anzugeben sowie welcher Workshop an zweiter und dritter Stelle in Frage kommt.

Die **Tagungspauschale** inkl. Programm, Übernachtung und Verpflegung beträgt 90€ pro Person.
Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.

Fahrtkostenerstattung nur für die Teilnehmenden, die während der gesamten Tagung anwesend sind. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die Fahrtkosten nach Vorlage des Fahrscheines erstattet. Bei Anreise mit eigenem Pkw können wir Kilometergeld in Höhe von 0,20 €/km erstatten. Für jede mitgenommene Person werden 0,02 €/km verrechnet.

Es werden die aktuellen **COVID-19-Präventionsmaßnahmen** eingehalten.

WORKSHOP 1: THEATERWERKSTATT

Leitung: Katharina Martin-Virolainen

Das Theaterspiel hat sich bewährt, Kapitel der Geschichte und menschliche Schicksale zu erzählen, sagt die Autorin und Kulturschaffende Katharina Martin-Virolainen. Für das Publikum werden die Geschichten lebendiger und greifbarer. Die junge Generation hat die Möglichkeit, die Erfahrungsberichte der Erlebnissgeneration aufzugreifen und sie als Theaterstück auf der Bühne darzustellen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler können sich dabei in Situationen oder Personen hineinversetzen und werden somit zu Vermittlerinnen und Vermittler nicht nur von geschichtlichen Ereignissen, sondern auch von Traditionen. Das Theaterspiel wird zur Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Generationen und Traditionen.

Im Workshop setzen wir uns zudem mit der Frage auseinander, wie sich einzelne Kapitel aus der Geschichte der Flucht und Vertreibung deutscher Minderheiten aus dem östlichen Europa szenisch umsetzen lassen. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit dem Einflechten von traditionellen Elementen in die Theaterarbeit, denn Traditionen stellen für viele Vertriebene und ihre Nachkommen einen wichtigen Bestandteil ihrer Identität und des Heimatverständnisses dar.

WORKSHOP 2: SCHREIBWERKSTATT

Leitung: Thomas Perle

Der Dramatiker und Autor Thomas Perle lädt dazu ein, eigenen Traditionen bewusst zu werden und diese mit anderen Menschen zu teilen. Es ist eine Einladung an alle Menschen, die ihre besonderen Feste feiern und bereit sind diese zu hinterfragen. Was ist Tradition und wie entstehen Traditionen? Welche besonderen Bräuche gibt es? Wie verändern sich Traditionen und Bräuche, wenn man den Herkunftsort verlässt? Welche Traditionen gab es im südöstlichen Europa und sind noch erhalten geblieben? Welche Vermischung von Traditionen und Bräuchen gibt es? Welche gehen verloren? Ausgehend vom Weihnachtsfest, dessen Ursprüngen als heidnisches Fest auf den Grund gegangen wird, werden in Gesprächsgruppen Traditionen und Bräuche gesammelt und ausgetauscht. Anschließend sollen andere Feste mit ihren Bräuchen und Traditionen besprochen und in der Runde näher beleuchtet werden. Das Ganze dient als Grundlage für eine Verschriftlichung einer ganz eigenen Geschichte.

WORKSHOP 3: PODCAST-WERKSTATT

Leitung: Katharina Linnepe

Wieso kennen sich junge Menschen wieder mit der Schleifenposition am Dirndl aus? Warum (ver-)kleiden sie sich auf Volksfesten häufig in modischen Abwandlungen von Trachten? Was halten Trachtenjugendvereine von dieser Entwicklung, und wie kritisch bewerten die Kulturwissenschaften Tracht in neuem Gewand?

Diesen Fragen nähern wir uns durch die Produktion eines Features an.

Die Teilnehmenden erhalten von der Podcast-Redakteurin Katharina Linnepe journalistische Grundlagen über dieses informierende und zugleich subjektive Audioformat. Vorhandene O-Töne und eigene Interviewmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten der Kulturtagung stehen hierfür bereit. Die Teilnehmenden erhalten journalistische, sprecherische und technische Anleitung sowie Unterstützung in der (Post-)Produktion. Dem Feature wird ein Sendeplatz im Podcast CULTURE TO GO des BdV Landesverbandes Hessen e.V. zur Verfügung gestellt. Die Kenntnisse und Ergebnisse können als Grundlage und Arbeitsproben im Audio-Journalismus dienen.